

19. März 2002

16. NÖ Fremdsprachenwettbewerb geht ins Finale

300 Schüler messen ihre Sprachkenntnisse in St.Pölten

Der NÖ Fremdsprachenwettbewerb 2002 geht in die Finalrunde: In den Gebäuden der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt sowie in der Bundeshandelschule und Bundeshandelsakademie in St.Pölten können die Sprachbegabten morgen, 20. März, und Donnerstag, 21. März, wieder ihre Kompetenz in 18 Sprachkategorien unter Beweis stellen. Für die rund 300 Schülerinnen und Schüler stehen neben Englisch, Französisch, Italienisch und Russisch auch Spanisch, Griechisch, Latein und Tschechisch zur Auswahl. Darüber hinaus gibt es für Schüler aus Bulgarien, der Slowakei, der Tschechischen Republik und aus Ungarn einen eigenen Deutschbewerb. Als Jury fungieren Native Speaker, Universitätsprofessoren, Direktoren und Lehrer.

Der vom NÖ Landesschulrat initiierte Bewerb findet bereits zum 16. Mal statt. Es handelt sich dabei um den größten Fremdsprachenwettbewerb Österreichs. Ziel dieses Bewerbes, der im Oktober 2001 gestartet wurde und an dem insgesamt rund 2.000 Schüler teilgenommen haben, ist es, sprachlich besonders begabte Schülerinnen und Schüler zu fördern. Unterstützt wird diese Initiative auch von der Wirtschaft und verschiedenen Institutionen, die u.a. Auslandsreisen, Bücher und zahlreiche Sachpreise zur Verfügung stellen.

Die Abschlussveranstaltung mit der Preisverleihung durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Niederösterreich, Hofrat Adolf Stricker, findet am Donnerstag, 21. März, um 16 Uhr in den St.Pöltner Stadtsälen statt. Für Stricker ist dieser qualitativ hochwertige Bewerb eine besonders effektive Maßnahme zur Begabtenförderung in Niederösterreich, durch die bereits rund 32.000 Schülerinnen und Schüler unterstützt wurden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at